



Gemeinde
Medel/Lucmagn

Information zur Wolfspräsenz

Wölfe, die in freier Wildbahn aufwachsen und dort leben, sind nicht grundsätzlich gefährlich. Gefährlich kann es werden, wenn sich Wölfe an den Menschen gewöhnen und seine Anwesenheit gar mit Futter in Verbindung bringen. Deswegen sollte man Wölfe - auch Welpen - nie verfolgen, um sie zu beobachten oder zu fotografieren. Wölfe können aggressiv reagieren, wenn sie krank (Tollwut) oder verletzt sind, angefüttert wurden oder, wenn man sie in die Enge treibt.

Wie halten wir den Wolf von Feuerstellen fern?

Indem wir den Wölfen den Zugang zu sämtlichen Futterquellen in und um Siedlungsgebiete verwehren. Es gelten folgende Regeln:

- **Abfall** bis zur Entsorgung unter Verschluss halten. Keinen Abfall im Freien deponieren.
- **Littering** Essensreste auch in kleinen Mengen nicht im Wald oder auf dem Wanderweg entsorgen! (z.B. beim Grillieren, Pick-Nicken, Campieren, Biken).
- **Katzen- und Hundefutter** nicht im Freien anbieten.

Melden Sie umgehend dem Wildhüter

- Wölfe in Siedlungen, Siedlungsnähe oder öffentlichen Plätzen
- Wölfe mit auffälligem Verhalten oder geringer Scheu
- gerissene Haus- und Wildtiere

Bei Fragen in Zusammenhang mit Wildtieren gibt Ihnen der zuständige Wildhüter gerne Auskunft. www.ajf.gr.ch Kontakte.

Die professionellen Wildhüter überwachen systematisch und sorgfältig das Verhalten und den Aufenthalt der Wölfe. Es ist sehr wichtig, dass Wölfe die Anwesenheit des Menschen nicht mit Futter in Verbindung bringen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung